

---

## **1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**

### **Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung**

INSTRUMENT FORTE

### **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Instrumentendesinfektionsmittel

### **Angaben zum Hersteller / Lieferanten**

HELVEMED SA

Route des Jeunes 19

CH-1227 Genf

### **Auskunftgebender Bereich**

Customer Service

Tel.: ++41 (0) 22-718 75 00

Fax: ++41 (0) 22-718 75 05

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

---

## **2. Mögliche Gefahren**

### **Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend

R-Sätze :

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen.

---

## **3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### **Chemische Charakterisierung** ( Zubereitung )

Wässrige Tensidlösung

### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
226-902-6	5538-95-4	nichtionische Tenside	15 - 30 %	Xn, Xi R22-36/38
		Laurylpropylendiamin	20 %	C, Xn, N R22-35-50
200-746-9	71-23-8	Propan-1-ol	5 - 15 %	F, Xi R11-41-67

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

---

## **4. Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

### **Erste Hilfe nach Einatmen**

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

### **Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Anschließend mit Hautcreme behandeln.

Arzt konsultieren.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.  
Viel Wasser trinken.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

---

**5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:  
Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und nitrose Gase (NO<sub>x</sub>).

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Schutzkleidung.

**Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

**6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Zündquellen fernhalten.

**Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).  
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HELVEMED SA

überarbeitet am : 01.02.2008

Revisions-Nr. : 1,00

### INSTRUMENT FORTE

00838-0005

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.  
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.  
Nicht rauchen.

#### Lagerung

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

##### **Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach VCI**

3 A

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

### **Expositionsgrenzwerte**

#### **MAK-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Art
71-23-8	n-Propanol	200	500		(8 h)	
	n-Propanol	-	-		Kurzzeit	

### **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### **Schutz- und Hygienemassnahmen**

Dämpfe nicht einatmen.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

#### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

#### **Handschutz**

Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchzeit

(Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Camatril Velours 730> der Firma [www.kcl.de](http://www.kcl.de)

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

#### **Augenschutz**

Dicht schliessende Schutzbrille.

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

#### **Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand

Flüssig

Farbe

Blaugrün

Geruch

Charakteristisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

Prüfnorm

pH-Wert : ca. 10

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt > 89 °C

Flammpunkt 36 °C

**Entzündlichkeit**

untere Explosionsgrenze 2,1 Vol.-%

obere Explosionsgrenze

Zündtemperatur > 400 °C

Dichte (bei 20 °C) : 0,98 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit : Mischbar  
bei (20 °C)

---

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Zu vermeidende Bedingungen**

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

**Zu vermeidende Stoffe**

Starke Säuren und Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und nitrose Gase (NO<sub>x</sub>).

**Zusätzliche Hinweise**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

**11. Toxikologische Angaben**

**Erfahrungen aus der Praxis**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.

---

**12. Umweltspezifische Angaben**

**Weitere Hinweise**

Wassergefährdend.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Empfehlung**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

**Abfallschlüssel Produkt**

070699

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

HELVEMED SA

überarbeitet am : 01.02.2008

Revisions-Nr. : 1,00

**INSTRUMENT FORTE**

00838-0005

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

ADR/RID-Klasse	8
Klassifizierungscode :	CF1
Gefahr-Nummer	83
UN-Nummer	2920
Gefahrzettel	8 + 3
ADR/RID-Verpackungsgruppe	II
Begrenzte Menge (LQ) :	LQ 22

**Bezeichnung des Gutes**

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (Laurylpropylendiamin, Propan-1-ol)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

LQ 22: zusammengesetzte Verpackungen: 1 l / 30 kg (brutto); trays: 0,5 l / 20 kg (brutto)

**Binnenschifftransport****Seeschifftransport**

IMDG-Klasse	8
UN-Nummer	2920
Marine pollutant	No
EmS	F-E; S-C
Begrenzte Menge (LQ) :	1 L / 30 kg
IMDG-Verpackungsgruppe	II
Gefahrenzettel	8 + 3

**Bezeichnung des Gutes**

CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (laurylpropylene diamine and propan-1-ol)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackungen: 1 l / 30 kg (brutto); Trays 1 l / 20 kg (brutto)

**Lufttransport**

ICAO/IATA-Klasse	8
UN/ID-Nr.	2920
Gefahrenzettel	8 + 3
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger	808
IATA-Maximale Menge - Passenger	1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo	820
IATA-Maximale Menge - Cargo	30 L
ICAO-Verpackungsgruppe	II
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	Y808 / 0,5 L

**Bezeichnung des Gutes**

CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (laurylpropylene diamine and propan-1-ol, solution)

## **15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

### **Kennzeichnung**

Gefahrenbezeichnung	C - Ätzend
Hinweis zur Kennzeichnung	Nach der Chemikalienverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

### **Gefahrenbestimmende Komponenten**

Laurylpropylendiamin

### **R-Sätze**

10	Entzündlich.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
35	Verursacht schwere Verätzungen.

### **S-Sätze**

26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

### **Zusätzliche Hinweise**

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):

Nichtionische Tenside: < 15 - 30%, NTA < 5%, Parfum: < 5 %, Deklarationspflichtige SCCP-Bestandteile:

Limonene, Hexyl Cinnamal

### **Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.; Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Wassergefährdungsklasse (D)	2 - wassergefährdend
Einstufung	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
Angaben zur VOC-Richtlinie (EG)	5 - 15 %

---

## **16. Sonstige Angaben**

### **Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

10	Entzündlich.
11	Leichtentzündlich.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
35	Verursacht schwere Verätzungen.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

HELVEMED SA

überarbeitet am : 01.02.2008

Revisions-Nr. : 1,00

**INSTRUMENT FORTE**

00838-0005

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*